



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679)

Nummer der ABE: 48745*02

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
8,5 J x 20 H2

Typ: AX5-85020

Inhaber der ABE
und Hersteller: Wheelworld GmbH
DE - 38871 Ilsenburg

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 48745*02

Die ABE-Nr. 48745 erstreckt sich nunmehr auf die Sonderräder 8,5 J x 20 H2 , Typ AX5-85020, in den Ausführungen wie im Nachtragsgutachten Nr. 55039112 (3. Ausfertigung) vom 28.02.2014 beschrieben.

Die Sonderräder dürfen auch zur Verwendung mit den in den Anlagen Nr.

1, 3, 4, 9, 12	(2. Ausfertigung)
2	(3. Ausfertigung)

des Nachtragsgutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß §13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten der Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Köln, vom 28.02.2014 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, 25.03.2014

Im Auftrag



Nina Haderup

Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Nachtragsgutachten Nr. 55039112 (3. Ausfertigung), zur Genehmigung vorgelegt am:
19.03.2014



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der ABE: 48745*02

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Die in der bisherigen Genehmigung enthaltenen Auflagen gelten auch für diesen Nachtrag.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, 24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Auftraggeber Wheelworld GmbH
Hüttenstraße 3
38871 Ilsenburg
QM-Nr.:49 02 0150804

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell AX5
Typ AX5-85020
Radgröße 8,5 J x 20 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
W4	AX5-85020 W4 / Ø72,6xØ57,1	5/112/57,1	32	825	2265	2/2012
W4	AX5-85020 W4 / Ø72,6xØ57,1	5/112/57,1	45	825	2265	2/2012
W4	AX5-85020 W4 / Ø72,6xØ66,6	5/112/66,6	32	825	2265	2/2012
W4	AX5-85020 W4 / Ø72,6xØ66,6	5/112/66,6	45	825	2265	2/2012
W5	AX5-85020 W5 / Ø72,6xØ60,1	5/114,3/60,1	40	825	2265	2/2012
W5	AX5-85020 W5 / Ø72,6xØ64,1	5/114,3/64,1	40	825	2265	2/2012
W5	AX5-85020 W5 / Ø72,6xØ66,1	5/114,3/66,1	40	825	2265	2/2012
W5	AX5-85020 W5 / Ø72,6xØ67,1	5/114,3/67,1	40	825	2265	2/2012
Y8	AX5-85020 Y8 / Ø77xØ72,6	5/120/72,6	20	825	2265	2/2012
W6	AX5-85020 W6 / ohne Ring	5/120/72,6	34	825	2265	12/2012
W6	AX5-85020 W6 / ohne Ring	5/120/72,6	38	825	2265	2/2012
Y8	AX5-85020 Y8 / Ø77xØ74,1	5/120/74,1	20	825	2265	2/2012

Kennzeichnung

KBA-Nummer 48745
Herstellerzeichen wheelworld
Radtyp und Ausführung AX5-85020
Radgröße 8,5Jx20H2
Einpreßtiefe ET (s.o.)
Gießereikennzeichen LST ww. JF
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/120	20	825	2265
5/112	32	825	2265
5/120	34	825	2265
5/120	38	825	2265
5/112	45	825	2265
5/114,3	40	825	2265

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	225/35R20	20	825
5/120	225/35R20	38	825
5/112	225/35R20	45	825

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/112	325/60R20	45	825

- Salzsprühtest

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 12,216 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in TÜV Rheinland China, Wuxi ab Februar 2012 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen



Beschreibung (LST)	-	09.04.2012
Radzeichnung (LST)	AX5-85020	21.12.2011
	mit Änderung vom	27.04.2012
Beschreibung (JF)	-	11.03.2013
Radzeichnung (JF)	AX5-85020	12.11.2012
Verwendungen	Anlage 1-12	15.03.2013

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 28. Februar 2014

Schmidt

00207134.DOC